

Inhalt

<i>Megastädte der „Dritten Welt“ im Globalisierungsprozess – einige Vorbemerkungen (Karl Husa und Helmut Wohlschlägl)</i>	11
---	----

Christof PARNREITER

Globalisierung, Binnenmigration und Megastädte der „Dritten Welt“ – Theoretische Reflexionen	17
---	----

1. Ökonomische und soziale Aspekte von Globalisierung	18
1.1 „Neue Internationale Arbeitsteilung“ und Transnationalisierung der Produktion	18
1.2 Expansion und Integration der Finanzmärkte	21
1.3 Der Hintergrund: Krise des Fordismus	24
1.4 Verschärfte Konkurrenz und soziale Polarisierung	26
2. Globalisierung, Entwurzelung und Migration	28
2.1 Entwurzelung und Entstehung von Migrationspotentialen	30
2.2 Arbeitskräftenachfrage als Auslöser von Migrationen	33
2.3 „Brücken“ und die Formierung eines transnationalen Raumes	35
2.4 Kann von internationalen Migrationen auf Binnenwanderung geschlossen werden?	37
3. Globalisierung, „World Cities“ und Megastädte	42
3.1 Neubewertung des Raumes und Erosion des Nationalstaates	42
3.2 Der Aufstieg der „Global Cities“ bzw. „World Cities“	44
3.3 Die Megastädte der Dritten Welt: Abseits der Globalisierung?	47
Literatur	52

Christof PARNREITER

Megastadtentwicklung, Globalisierung und Migration – Fallstudie Mexico City	59
--	----

1. Nationalstaatliche und regionale Rahmenbedingungen	61
2. Dynamik der Megastadtentwicklung – Fakten, Strukturen und Trends	65
2.1 Von der aztekischen Metropole Tenochtitlán zur größten Stadt der Dritten Welt	65
2.2 Krise und ökonomische Umstrukturierungen ab 1970	70
2.3 Soziale und räumliche Polarisierung	74
2.4 Verlangsamtes Stadtwachstum und Veränderung der Zuwanderungsmuster	77
2.5 Der Hintergrund: Von der nationalen Industriemetropole zur „Global City“?	91
2.5.1 Die Krise der importsubstituierenden Industrialisierung	91

2.5.2	Die neoliberale Modernisierung: Globalisierung, Wiedererstarben der Industrie und Boom der produktionsbezogenen Dienstleistungen	98
2.5.3	Mexico City – eine „Global City“?	104
2.5.4	Globalisierung und Polarisierung	108
3.	Migrationsmuster in Mexiko – Kontinuität und Wandel	111
3.1	Die Migrationen im historischen Rückblick	112
3.2	Die Binnenmigrationen seit 1970: Stabilität und Veränderungen	119
3.2.1	Das Migrationsvolumen: Abrupter Anstieg ab 1990	119
3.2.2	Die Migrationsmuster: Anhaltende Trends, jähe Brüche und Umorientierungen	121
3.3	Der Hintergrund I: Interpretationen für den Anstieg des Migrationsvolumens	132
3.3.1	Krise der Landwirtschaft, Entwurzelung und Migration	136
3.3.2	Arbeitskräftenachfrage als Migrationsauslöser	151
3.4	Der Hintergrund II: Interpretationen für den Wandel bzw. die Kontinuität der Migrationsmuster	154
3.4.1	Neue Zu- bzw. Abwanderungsmuster in Mexico City	154
3.4.2	Die neuen Zuwanderungsziele	159
3.4.3	Die Kontinuität der Migrationsmuster: Migrationsnetzwerke und „Brücken“	161
3.5	Stadtentwicklung und Immigration – Immigration und Stadtentwicklung	166
4.	Zusammenfassung	173
	Literatur	186

Martin HEINTEL und Günter SPREITZHOFFER

	Megastadtentwicklung, Globalisierung und Migration – Fallstudie Jakarta	199
1.	Nationalstaatliche und regionale Rahmenbedingungen	199
1.1	Historischer und politischer Hintergrund der Megalopolisierung	202
1.1.1	Das koloniale Erbe	202
1.1.2	Japanische Besetzung und Unabhängigkeit	203
1.1.3	Sukarnos „Gelenkte Demokratie“ und die Staatsphilosophie „Pancasila“: Nationalität im Widerspruch zu globaler Integration?	204
1.1.4	Suhartos „Neue Ordnung“: Beginnende Internationalisierung	207
1.2	Bevölkerungspolitik und gesellschaftliche Organisation	210
1.2.1	Java: Bevölkerungsdruck auf Raten	210
1.2.2	Staatliche Familienplanung und ländliche Entwicklung	213
1.2.3	Die javanische Denkschule: Geteilte Armut und vertikale Loyalität	216
1.2.4	Einheit und Integration: Leitbild der Gegenwart	217
1.3	Nationale Voraussetzungen der Urbanisierung im Großraum Jabotabek	218
1.3.1	Batavia – „Die Königin des Ostens“	218

1.3.2	Die Unabhängigkeit: „Nation-Building“ und Urbanisierung	219
1.3.3	Jakarta: Hauptstadt und „Triple Primate City“	221
2.	Dynamik der Megastadtentwicklung – Fakten, Strukturen und Trends	223
2.1	Fakten staatlich gelenkter Stadtentwicklung des Großraumes Jabotabek .	224
2.1.1	Jabotabek – Jakarta und das metropolitane Umland	224
2.1.2	Brennpunkt Lebensraum: Der Wohnungsmarkt – Kampf der Prioritäten	240
2.2	Aspekte der Wirtschaftsentwicklung vor dem Hintergrund von Glo- balisierung und Internationalisierung: Take-Off der „Low-Cost“- Ökonomie?	248
2.2.1	Verstaatlichung und Dirigismus: Privatisierung um jeden Preis?	249
2.2.2	Wachstum ohne Ende?	251
2.2.3	Auslandsverschuldung, Teuerung und die Rolle des IWF: Die unge- wollte internationale Bindung	252
2.2.4	Technologiestand und Auslandsabhängigkeit	255
2.2.5	Faktoren der nationalen Internationalisierung	256
2.2.6	Die „Neue Ordnung“: Die Phasen der Entwicklung	256
2.2.7	Die Investoren: Eine regionale und sektorale Analyse der globalen Verflechtung	261
2.2.8	Handel und Export: Vom Rentenstaat zum Steuerstaat	266
2.2.9	Finanzwesen: Börse und Banking	269
2.3	Brennpunkt Arbeitsmarkt: Die Wirtschaftseuphorie der „Neuen Ord- nung“	273
2.3.1	Arbeitsmarkt und Arbeitsorganisation	273
2.3.2	Die Erhöhung des Bildungsniveaus: Ausgangspunkt globalen Nutzens? .	279
2.3.3	Hohes Lohnniveau und hohe Arbeitslosigkeit: Folgen der Globali- sierung?	281
2.3.4	Der informelle Sektor als fixer Bestandteil der Stadtökonomie	286
2.4	Wirtschaftsraum Jabotabek: Globalisierung versus Internationali- sierung	291
2.5	Sozialer Wertewandel: Die „Neue Gesellschaft“?	301
2.5.1	Praxis „Neue Ordnung“: Eliten im Wandel	301
2.5.2	Wohlstand und Vermögensverteilung: Die neue Armut	304
2.5.3	Soziokultureller Wandel: Video statt Wayang	306
3.	Migrationsmuster in Kontinuität und Wandel	308
3.1	Migration: Ein innerindonesischer Überblick	309
3.2	Transmigration	312
3.2.1	Koloniales Erbe der gelenkten Binnenmigration	312
3.2.2	Gegenwärtige Bedeutung der Transmigration als „Entlastungskon- zept“ für den metropolitenen Verdichtungsraum	314
3.3	Migration und Stadtentwicklung	315
3.3.1	Internationalisierung und die Entleerung der Kernstadt?	317
3.3.2	Migrantinnen am städtischen Arbeitsmarkt	320
3.3.3	Verkehrsinfrastruktur und Pendelwanderung	322
3.3.4	Stadt-Land-Interaktion und Migration	324
3.4	Internationale Migration	331

4. Zusammenfassung	333
Literatur	336

Heinz NISSEL

Megastadtentwicklung, Globalisierung und Migration – Fallstudie Bombay	347
---	-----

1. Nationalstaatliche und regionale Rahmenbedingungen	347
1.1 Bombay als Mythos und als Realität	347
1.2 Zur Urbanisierung Indiens und zu Bombays Aufstieg in die führende Position der Städtehierarchie	348
1.2.1 Bestimmende Faktoren der Urbanisierung	348
1.2.2 Die regionale Differenzierung der Verstädterung	349
1.2.3 Trends der Urbanisierung nach Städtegrößenklassen 1901 bis 1991	351
1.2.4 Entwicklung der Millionenstädte in Indien und Metropolisierung der großstädtischen Bevölkerung 1901–2001	352
1.2.5 Die Ausweitung des indischen Städtesystems auf Megastädte	352
1.2.6 Bombays Aufstieg an die führende Position der Städtehierarchie Indiens und (als Prognose) schließlich der Welt	353
1.3 Die „Neue Ökonomische Politik“ Indiens und ihre Auswirkungen	354
1.3.1 Planwirtschaft mit Fünfjahresplänen 1951–1991	354
1.3.2 Elemente der Wirtschaftsliberalisierung seit 1991	355
1.3.3 Auswirkungen der Wirtschaftskrise in Südostasien und „hausgemachte“ Probleme	357
1.3.4 Eindringen und Rückschläge der „Multinational Corporations“ (MNCs) im indischen Markt	359
1.3.5 Zur Funktion der Auslandsinder in der „New Economic Policy“	361
1.3.6 Die Verteidigung der Positionierung des Bundesstaates Maharashtra an führender Stelle der Investitionsbereitschaft	362
1.3.7 Maharashtras regionale Disparitäten trotz ökonomischer Vorreiterrolle	364
1.4 Auswirkungen der neuen politischen Situation in Indien	365
1.4.1 Ergebnisse der Wahlen vom Frühjahr 1998	365
1.4.2 Was will die BJP und die Verwirklichung der nuklearen Option durch die „Hindu-Bombe“	366
1.4.3 Eigenheiten des indischen Wählerverständnisses	367
1.4.4 Bombay als „Reich des Bösen“ – „Shiv Sena“ und die Saat der Gewalt	368
2. Dynamik der Megastadtentwicklung – Fakten, Strukturen und Trends	370
2.1 Bombay als Impulsgeber und Rezipient regionaler, nationaler und globaler Einflüsse	370
2.2 Die Entwicklung der Megastadt in Raum und Zeit	371
2.2.1 Die Komponenten Lage und Raum	372
2.2.2 Kolonialzeitliche Gründung und Aufstieg Bombays	374
2.2.3 Phasen der Siedlungsentwicklung	377
2.3 Strukturen und Funktionen	380
2.3.1 Die City von Bombay – Formierung und aktuelle Trends	382

2.3.2	Strukturelemente und funktionaler Mix in der Bazarzone	386
2.4	Die funktionale „Primacy“ der vier Megastädte Indiens und die herausragende ökonomische Position der Megastadt Bombay	389
2.4.1	Die vier Megastädte – gemeinsame Stärke und wechselseitige Rivalität	389
2.4.2	Anhaltende nationale Dominanz von Bombay im Tertiärsektor	390
2.4.3	Die Hafenfunktion in ihrer nationalen und innerstädtischen Bedeutung	392
2.4.4	Langanhaltender Aufstieg und rezenter Niedergang der Industrie	393
2.4.5	Bombays Bedeutung als Hochschul- und Forschungsstandort	394
2.5	Anmerkungen zu jüngsten Entwicklungen in Bombay	395
2.5.1	Will Bombay „Mumbai“ sein oder wer will was? Exkurs über die Umbenennung der Stadt	395
2.5.2	Bombays Rolle als „Global Player“?	397
2.5.3	Auswirkungen der jüngsten Wirtschaftsrezession auf Bombay. Verfall der Immobilienpreise und Stagnation der städtebaulichen Expansion ...	399
2.6	Soziale Entwicklung als soziale und sozialräumliche Polarisierung	401
2.6.1	Das schöne neue Leben der Eliten als Globalisierungsgewinner	401
2.6.2	Die Globalisierungsverlierer, ihre Marginalisierung in der Lebens- und Arbeitswelt	402
3.	Migrationsmuster in Bombay – Kontinuität und Wandel	405
3.1	Vorbemerkung	405
3.2	Limitierungen der Zensusdaten	406
3.3	Wichtige Komponenten der Migration auf Grundlage des Zensus 1991	407
3.3.1	Umfang der Migration für den Zeitraum 1981 bis 1991 für „Greater Bombay“ (BMC) und „Bombay Urban Agglomeration“ (Bombay U.A.)	407
3.3.2	Langfristige Trends der Zuwanderung und Sexualproportion	408
3.3.3	Internationale und nationale Zusammensetzung der Migrationsströme mit Sexualproportion und ruraler/urbaner Herkunft	409
3.3.4	Deutungsversuch der internationalen „In- and Outmigration“	412
3.3.5	Regionale Muster der Binnenmigration – ein Vergleich von Bombay, Kalkutta und New Delhi	414
3.3.6	Regionale Herkunft der Migranten in Bombay aus Maharashtra und aus anderen Bundesstaaten nach wichtigen Indikatoren	415
3.3.7	Begründungen für die Aufbruchentschlüsse von Migranten und Versuch, diese zu interpretieren	419
3.4	Ergebnisse von Migrationsstudien auf Stichprobenbasis außerhalb der Volkszählung von 1991	420
3.5	Mögliche Auswirkungen der Globalisierung auf die Migration	422
4.	Zusammenfassung	423
	Literatur	425
	Christof PARNREITER	
	Globalisierung, Megastadtentwicklung und Migration: Mexico City, Jakarta und Bombay – Zusammenfassende Bemerkungen	433

Anhang	447
Ergänzende Tabellen und Abbildungen zum Beitrag von Christof PARNREITER: Megastadtentwicklung, Globalisierung und Migration – Fallstudie Mexico City ..	447
<i>Verzeichnis der Autoren</i>	465